

## Grosser Tag und hohe Ehre für Gertrud Eger-Balsiger zum 100. Geburtstag

**Olten** In einem für ihr Alter sehr guten körperlichen Zustand durfte gestern Mittwoch im Oltner Alters- und Pflegeheim Haus zur Heimat an der Pestalozzistrasse Gertrud Eger-Balsiger im Beisein ihrer Familie den 100. Geburtstag feiern. Die am 9. April 1914 in Niederwichtrach BE geborene Jubilarin verbrachte dort eine sorglose Jugend. Hier besuchte sie auch die Primar- und fünf Jahre die Sekundarschule. Nach einem einjährigen Welschlandaufenthalt in Lausanne besuchte sie verschiedene Koch- und Nähkurse, die ihr besonders viel Freude bereiteten. Die Näherei machte sie zu ihrem Beruf.

Im August 1943 heiratete die Jubilarin in Olten Otto Eger. Ab 1948 arbeitete Gertrud Eger als Schneiderin bei der Kleider Frey AG in der Filiale Olten, wo sie während 29 Jahren bis zu ihrer Pensionierung im Atelier und Verkaufsladen gearbeitet hat. Nach dem Tode ihres Gatten im



Das Bild zeigt die Jubilarin zusammen mit Neffen und Nichten, der Heimleitung, Landammann Peter Gomm mit Staatsschreiberin Yolanda Studer und Standesweibel Heinz Amacher sowie Stadtpräsident Martin Wey und Stadtschreiber Markus Dietler.

BRUNO KISSLING

Herbst 1988 wohnte Gertrud Eger noch alleine am Pfarrweg und später am Krummackerweg, ehe sie im Oktober 2006 ins nahegelegene Haus

zur Heimat umzog. Hier wird die Jubilarin, die dann und wann auch mal mit träfen Sprüchen aufwarten kann, liebevoll umsorgt. Auch im höchsten

Alter freut sie sich gemäss ihren Angehörigen noch an der schönen Natur und den Blumen, die sie über alles liebt. (BKO/MGT)